

# Schützenverein Sandkrug e. V.

gegr. 1955



Schützenverein Sandkrug e. V. • Postfach 1106 • 26209 Hatten • Tel.04481 / 7392

## 1. Sandkruger Target Sprint

### Target Sprint und 6. Wertungslauf der NWDSB TS Trophy

Termin: Samstag, 17. August 2019 ab 09:00 Uhr  
Meldeschluss: Samstag, 10. August 2019  
Ausrichter: Schützenverein Sandkrug e. V.  
Austragungsort: Vereinsheim SV Sandkrug, Blumenstraße 1, 26209 Hatten/Sandkrug

#### 1. Teilnahmeberechtigung

Die Teilnahme ist an die Mitgliedschaft im Deutschen Schützenbund gebunden. Alle Teilnehmer müssen gegen Unfall und Haftpflicht versichert sein.

#### 1.1 Ausrüstung

Zugelassen sind alle handelsüblichen Einzel- und Mehrlader, Luftdruck-, Pressluft- und CO<sub>2</sub>-Gewehre nach den Regeln Sommerbiathlon / Target Sprint des DSB (SpO Teil 8). Abzugsgewicht Mehrlader 500 g. Munition Kaliber 4,5 mm (.177). Alle Magazine/Ladestreifen, die im Wettkampf benutzt werden sollen, müssen an der Waffe in einem Magazinhalter angebracht sein. Das Ablegen, Mitführen oder Liegenlassen von Magazinen während des Wettkampfes wird bei jeder Schießeinlage mit einer Zeitstrafe von jeweils 30 Sek. bestraft. Das kurzzeitige Ablegen für den Ladevorgang (Auffüllen des Magazins/Ladestreifens) ist jedoch erlaubt.

#### 1.2 Alterserfordernisse

Jugendliche, die das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, müssen eine Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten bzw. eine Ausnahmegenehmigung der Behörde laut nachstehender Tabelle als Original oder beglaubigte Kopie vorlegen:

Dokument	Luftdruckwaffen
Einverständniserklärung	< 14 Jahren
Einverständniserklärung und Ausnahmegenehmigung	< 12 Jahren

Die Alterskontrolle / Kontrolle der Einverständniserklärungen erfolgt bei der Startnummernausgabe.

#### 2. Wettbewerbe

Die Wettbewerbe werden nach der Sportordnung des DSB und den Ergänzungen dieser Ausschreibung durchgeführt. Klassen, Laufstrecken und Schießeinlagen sind der Tabelle zu entnehmen.

#### 2.1 Meldung

Meldungen zur Wettkampfteilnahme sind fristgerecht bis zum Meldeschluss per Email an: [target-sprint@schuetzenverein-sandkrug.de](mailto:target-sprint@schuetzenverein-sandkrug.de) vorzunehmen. Es ist der entsprechende Meldevordruck zu verwenden.

#### 2.2 Wettkampfablauf

Den Athleten/Mannschaften werden für die jeweiligen Rennen (Qualifikations-/und Finalläufe) feste Schießbahnen zugeordnet, auf denen sie die für diese Rennen benötigten Materialien ablegen können (gilt nicht für die Magazine/Ladestreifen, die im Wettkampf benutzt werden sollen). Für den Wettkampf darf der Wettkampfteilnehmer für jede Schießeinlage nur Einzelmagazine oder 5er-Magazine, die jeweils mit nur einem Schuss geladen sind, verwenden. Der Wettkampfablauf unterliegt einer vorgegebenen Kommandofolge, nach der alle Qualifikations- und Finalrennen ablaufen werden:

10 min. vor der festgelegten Startzeit:

Vorbereitung der benötigten Waffe und Materialien im Gewehrlagerbereich „rifle storage area“.

#### Zur vorgegebenen Startzeit:

Fertigmachen	+ 1 Minute
Vorbereitungszeit	+ 5 Minuten
Vorbereiten auf den Start	+ 1 Minute
Start Wettkampf	+ 8 Minuten

Nach Zieleinlauf aller Starter eines Rennens Freimachen der Schießbahnen für die nächsten Rennen.

### 2.3 Laufstrecke und Schießeinlagen

Zwischen den 3 Laufrunden à 400 m wird jeweils ‚stehend‘ geschossen. Die Sportler/-innen setzen das Rennen nach einer Schießeinlage nur dann fort, wenn alle 5 Ziele getroffen wurden. Es dürfen max. 15 Schuss, die einzeln nachzuladen sind, je Schießeinlage abgefeuert werden. Sollten nach 15 Schuss nicht alle Ziele getroffen sein, gibt es für jede nicht getroffene Scheibe einen Zeitzuschlag von 15 Sekunden, der direkt im Anschluss an die jeweilige Schießeinlage in der Penalty-Box ‚abzusitzen‘ ist.

Wettkampfklasse	Jahrgang	Laufstrecke	Schießeinlagen
Schüler m / w	2004 – 2007	Q / F: 3 x 400 m	S, S
Jugend m / w	2002 – 2003		
Junioren II m / w	2000 – 2001		
Junioren I m / w	1998 – 1999		
Herren / Damen I	1978 – 1997		
Herren / Damen II	1968 – 1977		
Herren / Damen III	1958 – 1967		
Herren / Damen IV	1957 und älter		

### 2.4 Qualifikation

In allen Klassen werden, sofern mehr als 5 Starter gemeldet sind (bis 7 direkte Finalqualifikation), Qualifikationsläufe im Simultanstart in Gruppen von bis zu 5 Startern/-innen durchgeführt. Für die Finalrennen qualifizieren sich jeweils die zwei Erstplatzierten sowie die Zeitschnellsten aus den Qualifikationsläufen.

### 2.5 Finale

Die Finalrennen werden als Massenstartrennen ausgetragen.

### 2.6 Mixed-Team

Ein Team besteht aus jeweils einem weiblichen und einem männlichen Starter. Beim Mixed-Team beginnt die weibliche Starterin. In der Folge wird dann nach jeder Schießeinlage gewechselt. Reine weibliche oder männliche Teams sind nicht zugelassen. Ein Start in einer höheren Klasse ist gem. SpO 0.7.1.1 möglich. Es werden je Team weiblich 2 Laufrunden, männlich 3 Laufrunden à 400 m absolviert. Nach jeder Laufrunde ist jeweils eine Stehend-Schießeinlage durchzuführen. Der männliche Läufer absolviert nach dem 2. Schießen eine komplette Laufrunde bis ins Ziel. Es dürfen maximal 15 Schuss, die einzeln nachzuladen sind, je Schießeinlage abgefeuert werden. Sollten nach 15 Schuss nicht alle 5 Ziele getroffen worden sein, gibt es für jede nicht getroffene Scheibe einen Zeitzuschlag von 15 Sekunden, der direkt im Anschluss an die jeweilige Schießeinlage in der Penalty-Box ‚abzusitzen‘ ist.

## 3. Wertung

In jeder Disziplin und Klasse werden die drei Erstplatzierten ausgezeichnet.

### 3.1 Auszeichnungen

Die drei Erstplatzierten werden mit einer Medaille ausgezeichnet. Die sechs Erstplatzierten erhalten eine Urkunde.

## 4. Startgeld

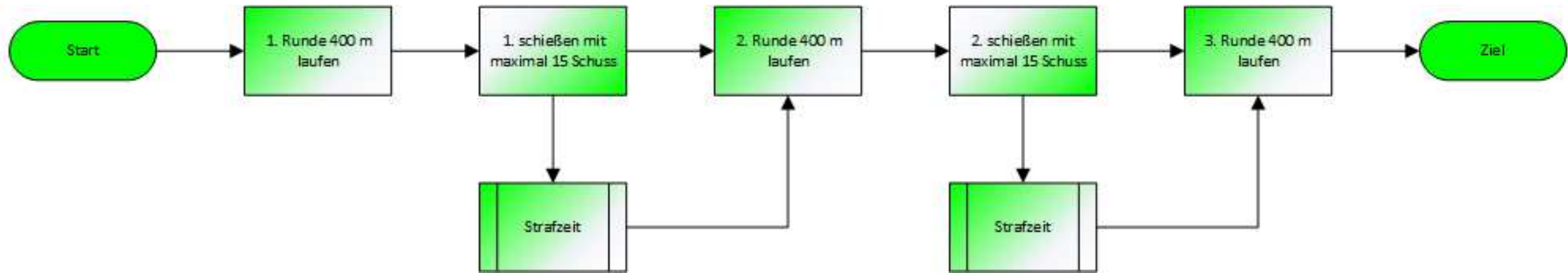
Das Startgeld für die Teilnahme ist am Wettkampftag vereinsweise bei der Abholung der Startnummern zu an den Veranstalter entrichten. Das Startgeld ist Reuegeld.

Klasse	Startgeld je Starter/Team
Schüler und Jugend	5,00 €
Alle anderen Klassen	8,00 €
Mixed-Team	12,00 €

## 5. Allgemeine Bedingungen

Mit der Teilnahme erklären sich alle Sportler/innen einverstanden, dass ihre wettkampfrelevanten Daten (Name, Geburtsdatum, Verein usw.) und Fotos elektronisch gespeichert und in öffentlichen Medien veröffentlicht werden.

## Ablauf Einzel



## Ablauf Mixed-Team

